

Gibt es eine sachverständige Neutralität? Die Unabhängigkeit von Fachgesellschaften

Prof. Dr. Dr. Daniel Strech

Berliner Forum der AWMF

5.12.2014



Ziel der Veranstaltung (laut Programm)

- Einflussmöglichkeiten der Fachgesellschaften im wissenschaftlichen und politischen Raum eruieren
 - z.B. Stellungnahmen/Empfehlungen für Ministerien, Oberbehörden, Selbstverwaltung

- Diskussion zu den Umständen, welche die Schlagkraft des Sachverständigen aus Fachgesellschaften einschränken

- Grundlage: *Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften* (2010)

Diskussionspapier des DNEbM (2011) Interessenkonfliktregulierung*

Interessenkonfliktregulierung: Internationale Entwicklungen und offene Fragen

Ein Diskussionspapier

Deutsches Netzwerk evidenzbasierte Medizin e. V. (DNEbM)

Daniel **Strech** (Medizinische Hochschule Hannover),
David **Klemperer** (Hochschule Regensburg),
Hannes **Knüppel** (Medizinische Hochschule Hannover),
Ina **Kopp** (Philipps-Universität Marburg),
Gabriele **Meyer** (Universität Witten/Herdecke),
Klaus **Koch** (IQWiG, Köln)



*www.ebm-netzwerk.de/aktuelles/news2011-03-16-1

(Einige) Prämissen der AWMF*

- Die Zusammenarbeit der Fachgesellschaften mit der Industrie ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung innovativer Therapiekonzepte zum Wohle des Patienten.
- Diese Interaktion kann durch **Interessenkonflikte** in unterschiedlichem Ausmaß beeinträchtigt sein.
 - Bei Leitlinien: Zu den **immateriellen Interessen** gehören ggf. die mandatierende Organisation (z.B. **Fachgesellschaft**), [...].
- Das Ziel von **Regelungen** zu Interessenkonflikten ist es, die Integrität der professionellen Urteilsfähigkeit zu schützen und das Vertrauen der Öffentlichkeit zu bewahren.
- Die **Offenlegung** individueller und institutioneller Interessenkonflikte ist ein notwendiger erster Schritt, aber **nicht hinreichend**.

* AWMF (2010) *Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften*

Problematische Definition von IK

- IK = Unterstellung/Nachweis einer verzerrten Entscheidung?
 - Typische Reaktion: „Ich erhalte zwar geldwerte Leistungen von xy, dies hat meine medizinischen Entscheidungen oder andere Einstellungen aber nicht beeinflusst. Man kann also sehen, dass ich **keine** Interessenkonflikte habe“



Bias-**Beweis**



**Korruption,
Fehlverhalten**

Problematische Definition von IK

- IK = Unterstellung/Nachweis einer verzerrten Entscheidung?
 - Typische Reaktion: „Ich erhalte zwar geldwerte Leistungen von xy, dies hat meine medizinischen Entscheidungen oder andere Einstellungen aber nicht beeinflusst. Man kann also sehen, dass ich **nicht korrupt** bin“



Bias-**Beweis**



**Korruption,
Fehlverhalten**

Konzept von AWMF nach D. Thompson^{1,2}

„Interessenkonflikte ...

- ... sind definiert als **Gegebenheiten**, ...
- ... die ein **Risiko** dafür schaffen, ...
- ... dass **professionelles Urteilsvermögen** oder Handeln ...
- welches sich auf ein **primäres** Interesse bezieht ...
- ... durch ein **sekundäres** Interesse ...
- ... **unangemessen beeinflusst** wird.“



Bias-Risiko

1. AWMF (2010) *Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften*
2. Thompson DF (1993) Understanding financial conflicts of interest N Engl J Med. 329(8)

Ziele einer IK-Regulierung

- ▣ Risiko-Prävention/Minimierung

 - Vertrauen erhalten/fördern

Ziel der Veranstaltung + Prämissen = ?

- Bedarf es ergänzender AWMF Empfehlungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften?
 - Vorstandswahl
 - Werbeanzeigen in Fachzeitschriften
 - Stellungnahmen/Empfehlungen für Ministerien, Oberbehörden, Selbstverwaltung

- Ziele
 - Bias minimieren
 - Vertrauen/"Marke" erhalten oder verbessern

Analogien? AWMF-Empf. zu Leitlinien*

- Erfassung und Bewertung von IK
 - Auch bei Vorstand einer Fachgesellschaft?

- „Mitwirkende mit Interessenkonflikten, [...], sollen nicht an der Bewertung der Evidenzen und der Konsensfindung mitwirken“*
 - „Sie haben, sofern auf ihr Wissen nicht verzichtet werden kann, den Status von externen Experten“*
 - Auch bei Autorengruppe einer Stellungnahme?

* AWMF (2010) *Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften*

Perspective: Conflict of Interest and Professional Organizations: Considerations and Recommendations

Michael Camilleri, MD, and David W. Parke, II, MD

Dr. Camilleri is Atherton and Winifred W. Bean Professor of Medicine and Physiology, Mayo Clinic, Rochester, Minnesota.

Dr. Parke is executive vice president and CEO, American Academy of Ophthalmology, San Francisco, California.

- ❑ In contrast to the extensive coverage of individual and institutional COIs in the literature, little attention has been given to the somewhat **unique COI issues** faced by **professional membership organizations**.
- ❑ Leaders, Grants, Congress, Journal, Statements

Council of Medical Specialty Societies (CMSS)

- “Code for Interactions with Companies” (2011)
 - Societies will adopt written **disclosure** policies for Key Society Leaders, Board members, committee members and others **who serve on behalf of the Society**, and will use the disclosed information to **manage** conflicts of interest in decision-making



American Society of Clinical Oncology
Making a world of difference in cancer care

[HOME](#)[ABOUT ASCO](#)[MEMBERSHIP](#)[MEETINGS](#)[ADVOCACY](#)[PRACTICE &
RESEARCH](#)[PROFESSIONAL
DEVELOPMENT](#)[QUALITY &
GUIDELINES](#)

ASCO Conflict of Interest Policy Summary

OVERVIEW

Since 1994, ASCO has had a Conflict of Interest policy in place to identify, prevent, and manage conflicts of interest in all of July 1996, November 2002, and March 2005. The full policy can be found at www.asco.org/conflictinterest.

ASCO's Conflict of Interest policy applies to all ASCO Members including members of the Board, officers, committees, task forces, and ASCO meetings; authors published in ASCO publications; and ASCO senior staff.

- Employment or leadership positions
- Advisory roles
- Stock ownership
- Honoraria
- Research funding
- Expert testimony

COI policy applies to:

- Members of the Board
- Committees, Task Forces
- Guideline Panels
- Journal Editors
- Faculty at ASCO meetings

IK-Management bei Stellungnahmen?

1. Offenlegung und Management relevanter IK
 - Z.B. Industrie-Sponsoring
 - Z.B. Finanzielle Abhängigkeiten durch Erlöse von z.B. Mammographie/PSA Screening bei Stellungnahmen betroffener Fachgesellschaften?
→ alles legitime Sekundärinteressen → besser trennen?
2. Primärinteressen explizit machen
 - Einbringen guter Argumente/Evidenzen
 - Sachverstand → Neutraler durch IK-Management?

Bedarf und Herausforderungen

- Bedarf (eher global, langfristig, schwer abschätzbar)
 - Vertrauen, Ruf/Marke
 - Reduktion von Bias-Risiko

- Herausforderungen (eher spezifisch, kurzfristig, abschätzbar)
 - Unterschiedliche Effekte auf Mitgliederzahl (kompetitiv?)
 - Effekte auf Vertrauen unklar (paradoxe Effekte denkbar)
 - Finanzielle Verluste?

Fazit und Diskussion

- Sachverständige Neutralität bei/trotz Interessenkonflikten?
 - Relevanz/Schlagkraft von Sachverstand aus den Fachgesellschaften stärken ...
 - ... durch angemessenes Management von Interessenkonflikten

- Diskussion: Abwägung von Bedarf und Herausforderungen eines erweiterten IK-Managements

Gibt es eine sachverständige Neutralität? Die Unabhängigkeit von Fachgesellschaften

Prof. Dr. Dr. Daniel Strech

Berliner Forum der AWMF

5.12.2014

